

# Wahrnehmungsexperiment zur Größenkonstanz

---

1. Halten Sie ihre **linke Hand** nach vorne gestreckt (Hände nach oben abgewinkelt).
2. Strecken Sie Ihre **rechte Hand** ebenfalls nach vorne aus, allerdings auf halber Entfernung zum Auge („angewinkelt“)



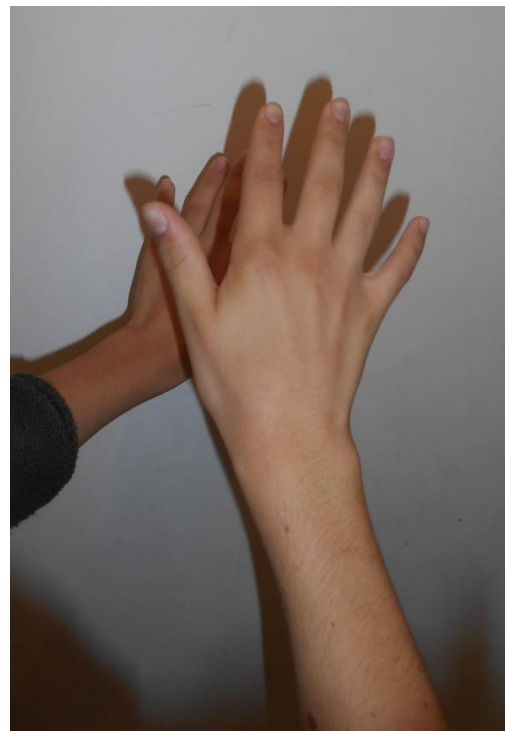
**Reflektion:**

Wirken Ihre Hände etwa gleich groß?

3. Bewegen Sie nun Ihre rechte Hand nach links, so dass sie die linke Hand überlappt.

**Reflektion:**

Wie verändert sich die Wahrnehmung des Größenverhältnisses beider Hände?



## **Wahrnehmung:**

Zuerst erscheinen die Hände etwa gleich groß.

Überschneidet sich das Bild der Hände, wirkt die nahe Hand deutlich größer.

## **Erklärung:**

Das Bild, bei dem sich die Hände *nicht* überschneiden, nehmen wir *verzerrt* wahr: unser Wissen darüber, dass beide Hände gleich groß sind, fließt in das Gesehene mit ein. Dieses Phänomen wird auch *Größenkonstanz* genannt.

Erst mit der Überschneidung der Hände wird die Größe der Hände perspektivisch richtig dargestellt.

## **Hinweis:**

Auf den Fotos ist diese Größenverzerrung *nicht* sichtbar.